

LOKALES

Donnerstag, 28.08.2025



Sozialpädagogin Melanie Horn (links) und Sportlehrer Christof Trümner bei der Einweisung der Sechstklässler.

Foto: Ulrike Baum

„Radfahren ist mehr als Fortbewegung“

Auch der vierte Radaktivtag am Gymnasium Philippinum Weilburg ist ein großer Erfolg

WEILBURG

(red). Bei bestem Sommerwetter ist der vierte Radaktivtag für den Jahrgang sechs am Gymnasium Philippinum Weilburg über die Bühne gegangen. Unterstützt von engagierten Partnern aus der Region drehte sich auf dem Schulgelände alles rund ums Rad.

Schon früh am Morgen füllte sich der Schulhof mit Fahrrädern: Eltern aus verschiedenen Weilburger Stadtteilen, aber auch aus dem Umland, hatten ihre Kinder zur Schule begleitet – oft gleich noch mit weiteren Kindern aus dem Ortsteil. Diese Form des „Elterntaxis“ wurde von Ulrike Baum, Initiatorin des Radaktivtags, und dem Fachbereich Sport des Gymnasiums begrüßt.

Auf dem Bolzplatz wartete ein abwechslungsreicher Fahrradparcours, bei dem die Schüler ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern unter Beweis stellen konnten. In der Kreissporthalle sorgte ein Scooterparcours für zusätzlichen Fahrspaß – auch hier standen Koordination und Sicherheit im Fokus. Besonderen Zulauf erfuhr der Stand der Firma Fahrrad Wern, die moderne Fahrräder zum Testen bereitgestellt hatte. Auch kleine Reparaturen wurden direkt vor Ort durchgeführt – mit professionellem Werkzeug und Tipps vom Fachmann.

Die Ortpolizei war ebenfalls vor Ort und informierte über die Bedeutung sicherer Fahrradschlösser und weitere Aspekte der Fahrradsicherheit im Straßenverkehr. Für praktische Hilfe sorgte zudem der Verein „Pro Polizei“, der mit einer mobilen Fahrradwerkstatt vertreten war. Hier konnten defekte Räder direkt instandgesetzt oder kleine technische Probleme behoben werden. Nicht nur der Jahrgang 6 wurde aufgefordert, mit dem Rad zur Schule zu kommen, sondern die ganze Schulgemeinde konnte an der Aktion teilnehmen.

Preise für aktive Klassen und Klassensieger

Schulleiter Stefan Ketter zeigte sich begeistert über die große Resonanz: „Der Radaktivtag hat sich zu einer festen Größe an unserer Schule entwickelt. Wir möchten unsere Schüler ermutigen, das Fahrrad als umweltfreundliches und gesundes Verkehrsmittel zu nutzen – und das möglichst sicher.“ Für die aktiven Klassen und die Klassensieger gab es attraktive Preise. „Auch der vierte Radaktivtag ist ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis gewesen. Das Gymnasium Philippinum sendet damit ein klares Signal: Radfahren ist viel mehr als Fortbewegung. Es ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigen, sicheren und solidarischen Zukunft“, sagte Ulrike Baum.